

iRights e.V. – Tätigkeitsbericht 2018

Der iRights e.V. setzt sich dafür ein, Verbraucher*innen ein besseres Verständnis über Fragen des Urheberrechts, des Datenschutzes und der technologischen Entwicklungen im digitalen Wandel zu ermöglichen. Dazu veröffentlicht er im Internet und gedruckt, Artikel, Broschüren und Bücher, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Die Mitglieder des iRights e.V. sind in der Öffentlichkeit präsent durch Vorträge, Medienauftritte, Teilnahme an Expertenrunden und vieles mehr.

Webportal iRights.info

Die Informationsplattform iRights.info bietet seit 2005 Verbraucheraufklärung zu den Themen Urheberrecht, Datenschutz und angrenzenden Rechtsgebieten an. Auch 2018 erschienen verschiedene Artikel, Kommentare und Interviews über aktuelle rechtliche Debatten zum Urheberrecht, zum Daten- und Verbraucherschutz, zu Überwachung und Privatsphäre und deren gesellschaftlichen Auswirkungen.

Im Jahr 2018 waren besonders erfolgreich die Ratgeber-Artikel:

- [Hilfe bei Abmahnungen bei Creative Commons](#)
- [Datenschutz im WLAN](#)
- [Datenschutz auf Facebook: Wem gehören meine Daten?](#)

Daneben gab es aktuelle Berichterstattung u.a. zu [Leistungsschutzrecht und Uploadfilter der Urheberrechtsreform](#), zur [VG Wort und der Kopierausschüttung](#) für Verlage, wie die [VG Wort ausgetrickst](#) wurde, zu [Creative Commons und Wikipedia-Links](#), ein [Interview zum „Dateneigentum“](#), zum [Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz „UrhWissG“](#), zu [OER und Kommerzialität](#), ein [Kommentar zur urheberrechtlichen Schutzfrist](#) sowie verschiedene weitere Texte zu aktuellen Themen.

Stellungnahmen, in eigener Sache

Im Juli 2019 wurde die Lizenz der bei iRights.info erscheinenden Beiträge [auf CC-BY 4.0 international umgestellt](#). Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Beiträge seit 2005 standardmäßig unter CC-BY-ND 2.0 DE erschienen.

Veröffentlichungen und Kooperationen

Wie in den vorherigen Jahren haben der iRights e.V. und seine Mitglieder verschiedene Broschüren und Ratgeber erstellt, daran mitgearbeitet und aktualisiert – verschiedene in Kooperation mit Partnern:

- [Spielregeln im Internet 4. Durchblicken im Rechte-Dschungel](#) (in Zusammenarbeit mit klicksafe)
- [Nach der Reform des Urheberrechts für Bildung und Wissenschaft – OER bleiben notwendig](#) (in Zusammenarbeit mit Jointly)

- Loslassen als OER-Prinzip. Kontrollverzicht und Bedeutungsgewinn (in Zusammenarbeit mit Jointly)
- Kombinieren, Bearbeiten, Remixen: OER richtig verwenden (in Zusammenarbeit mit Jointly)
- Was ist Creative Commons Zero? (in Zusammenarbeit mit Jointly)
- Geld verdienen verboten? Bildungsmaterialien und das Problem nicht-kommerzieller Lizenzen (in Zusammenarbeit mit Jointly)
- Kleine Helfer, große Hilfe: Lizenzhinweise für OER erstellen und nutzen (in Zusammenarbeit mit Jointly)
- Bewegungsgeschichte digitalisieren – Praxistipps zur Rechtklärung (in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Deutschen Frauenarchiv)

Projekte und eigene Veranstaltungen

mobilsicher.de ist ein Projekt des iRights e.V. in Kooperation mit dem ITUJ e.V. Das Projekt mobilsicher.de informiert seit 2015, wie man Mobilgeräte – Smartphones und Tablets – sicher nutzen kann. Themen sind unter anderem Tracking, ortsbasierte Dienste, Sicherheitseinstellungen, Kinder und Smartphones, Kostenfallen und vieles mehr. Mit dem Testsystem App-Check wurde ein Testsystem entwickelt, mit dem sich größtenteils überprüfen lässt, welche Internetadressen Apps im laufenden Betrieb kontaktieren und welche persönlichen Daten sie dabei von Ihrem Smartphone oder Tablet erheben und übermitteln.

„Die neuen Verbraucher“ ist ein vom Projekt, das im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom iRights e.V. bis Mitte 2018 durchgeführt wurde. Das nimmt die Bedürfnisse von Geflüchteten als Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland in den Blick. In enger Zusammenarbeit mit der Zielgruppe werden Erkenntnisse dazu gesammelt, wie digitale Informations- und Hilfsangebote anwendungsfreundlicher und nützlicher gestaltet werden können. Im Juni fand die Abschlussveranstaltung des Projekts statt; auch bei der Re:Publica gab es eine eigene Diskussionsrunde zum Projekt.

Die vom iRights e. V. co-veranstaltete Konferenz „Zugang gestalten!“ fand 2018 mit dem Leitthema „Mehr Verantwortung für das kulturelle Erbe / Europa“ im Hamburger Bahnhof in Berlin statt. Die Teilnehmer*innen diskutierten dabei vor allem Fragen zum materiellen und immateriellen Kulturerbe Europas. Auch die Teilnahme an Praxisworkshops und verschiedene Diskussions- und Vortragsformate zu den nationalen und internationalen Rahmenbedingungen der europäischen Kulturszene fanden statt.